

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem., Btg.“, Hundegasse 51 zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ¢.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den  
**Kreis Danziger Höhe.**

Nr. 58.

Danzig, den 18. Juli

1903.

## Ämtlicher Teil.

### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1 Die Königliche Regierung hat die Ortsschulinspektion über die Schule in Wonneberg dem Pfarrer Hinz zu Wonneberg und die Schulinspektion über die Schulen in Emaus, Schönfeld und Schüddelkau dem Kreis-Schulinspektor Dr. Bidder zu Danzig übertragen.  
Danzig, den 14. Juli 1903. Der Landrat.

2 Der Kreisarzt Dr. Schrict hier selbst ist vom 27. Juli bis 29. August cr. beurlaubt und wird während dieser Zeit durch den Kreisassistentenarzt Dr. Berg in Neufahrwasser vertreten.  
Danzig, den 13. Juli 1903. Der Landrat.

3 Der Pfarrer Grzegorzewski in Gischkau ist vom 26. Juli bis zum 30. August cr. beurlaubt und wird während dieser Zeit in den Geschäften der Ortsschulinspektion durch den Pfarrer Kleefeld in Ohra vertreten.  
Danzig, den 16. Juli 1903. Der Landrat.

4 Nach einer Anzeige der Kreis-Kommunalkasse sind mit der Abführung der am 1. Juli ex. fälligen ersten Rate der Kreisabgaben pro 1903 noch rückständig die Ortschaften Bösendorf, Bissau, Grenzdorf, Jettau, Kladau, Böhlau und Oliva.

Die Ortsvorstände der vorstehend aufgeführten Ortschaften fordere ich hierdurch nochmals auf, die Kreisabgabenbeträge nunmehr bestimmt binnen 8 Tagen an die genannte Kasse abzuführen, bezw. innerhalb der gesetzten Frist hierher zu berichten, aus welchen Gründen die Zahlung der Kreisabgaben nicht erfolgt ist.

Danzig, den 13. Juli 1903.

**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**

---

5 Der Fleischermeister **Rudolf Koenig** in Ohra beabsichtigt auf seinem Grundstück in Ohra, Hauptstraße Nr. 32, Blatt 41 des Grundbuchs **einen Schlachtstall** zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 u. 17 der Reichsgewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8, zur Einsicht ausliegen. Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind **binnen 14 Tagen** nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblatts entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll **bei mir** anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Konzessionsverfahren nicht mehr erhoben werden. Zugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

**Donnerstag, den 7. August d. Js., vormittags 11 Uhr,**

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 15. Juli 1903.

**Der Landrat.**

---

6 Der Fleischermeister **Paul Kneifel** zu Kladau beabsichtigt auf seinem Grundstück in Kladau, Blatt 75 Ia 16 des Grundbuchs **einen Schlachtstall** zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichsgewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8 zur Einsicht ausliegen. Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind **binnen 14 Tagen** nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblatts entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll **bei mir** anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Konzessions-



verfahren nicht mehr erhoben werden. Zugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

**Freitag, den 8. August d. J., vormittags 11 Uhr,**

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 15. Juli 1903.

Der Landrat.

7 Die Schweineseuche ist **ausgebrochen** unter dem Schweinebestande des Abbau-  
besizers Oskar Holz in Freystadt, Kreis Rosenberg, des Gutes Wibsch, Kreis Thorn,  
der deutschen Besiedelungsgenossenschaft zu Abbau Berent, Kreis Berent, des Rittergutes  
Komorowo und des Vorwerks Skobalia, Kreis Stralburg, des Molkereipächters Siechti  
zu Kohling, Kreis Dirschau, des Besitzers Mantey in Oslowo, Kreis Schwetz, des Besitzers  
Niedtke in Kompanie, des Besitzers Heinrich in Leibitzsch, Kreis Thorn, der Eigentümer  
Prystowski und Buschmann in Carthaus, des Amtszizers Freywald in Gr. Rohdau, Kreis  
Rosenberg Westpr., des Besitzers Johann Mania in Stuhmsdorf, Kreis Stuhm, des  
Besizers Emil Hahn in Podgorz, Kreis Thorn, des Besitzers Schmielewski in Pniewitten,  
Kreis Culm, des Besitzers Weizinski in Mohrylasz, Kreis Briesen, des Gutsbesizers  
Behrendt in Julienthal, Kreis Carthaus, des Gutes Gr. Jauth, Kreis Rosenberg, des  
Besizers Priebe in Grutschno, Kreis Schwetz und des Käseereipächters Matthys in  
Gr. Lichtenau, Kreis Marienburg.

**Erloschen** ist diese Seuche unter den Schweinen des Wirts Schulz in Sullnowo,  
Kreis Schwetz, des Gutes Schirowslawek, Kreis Schwetz, des Besitzers Hinkemann in  
Leibitzsch, Kreis Thorn, des Besitzers Naß in Mlyniz, Kreis Thorn, des Arbeiters  
Paremski in Troop, Kreis Stuhm, des Kaufmanns Zollenkopf, des Arbeiters Granica  
in Bischofsmörder, Kreis Rosenberg, der Molkerei Vießau, Kreis Marienburg, des Käseereipächters  
Schneider in Thörichthof, Kreis Marienburg, des Besitzers Pansegtau in Ottloschin,  
Kreis Thorn, des Besitzers Hoppe in Christfelde, Kreis Schlochau und des Gutes Glasau,  
Kreis Culm.

Danzig, den 14. Juli 1903.

Der Landrat.

8 Nach tierärztlicher Feststellung ist unter dem Schweinebestande des Gutes Puz,  
Kreis Berent, die Schweineseuche ausgebrochen.

Danzig, den 11. Juli 1903.

Der Landrat.

9 Unter dem Schweinebestande des Kaufmanns Julius Rehesfeld in Brentan ist  
Rotlauf festgestellt.

Danzig, den 13. Juli 1903.

Der Landrat.

10 Unter dem Schweinebestande des Sattlermeisters Zube in Sperlingsdorf ist Rotlauf amtlich festgestellt.

Danzig, den 11. Juli 1903.

Der Landrat.

---

11 Unter dem Schweinebestande des Gastwirts Perstke in Landau ist Rotlauf amtlich festgestellt.

Danzig, den 11. Juli 1903.

Der Landrat.

---

12 Unter dem Schweinebestande des Eigentümers F. Groth in Heubude ist die Schweinepeuche erloschen.

Danzig, den 14. Juli 1903.

Der Landrat.

---

13 Die Rotlauffeuche unter dem Schweinebestande des Hofbesizers Goehrt in Zippkau ist erloschen.

Danzig, den 15. Juli 1903.

Der Landrat.

---

## Nichtamtlicher Teil.

---

14 Die der Frau **Hahn** zugesügte **Beleidigung** nehme ich zurück.  
Englershütte, im Juli 1903. **Albertine Engler.**